

Überblick über die Biologie der Mäuse

Name	Brandmaus <i>Apodemus agranius</i>	Waldmaus <i>Apodemus sylvaticus</i>	Gelbhalsmaus <i>Apodemus flavicollis</i>	Rötelmaus <i>Clethrionomys glareolus</i>
Familie	Langschwanzmaus <i>Muridae</i>	Langschwanzmaus <i>Muridae</i>	Langschwanzmaus <i>Muridae</i>	Wühler (Wühlmäuse) <i>Cricetidae</i>
Lebensablauf	Erwachsen: mit 3-4 Wochen Geschlechtsreife: mit 2-3 Monaten Lebensdauer: in Menschenobhut 3-4 Jahre	Erwachsen: mit 3 Wochen Geschlechtsreife: mit 2 Monaten Lebensdauer: in Menschenobhut 3-4 Jahre	Erwachsen: mit 3 Wochen Geschlechtsreife: mit 2 Monaten Lebensdauer: in Menschenobhut 3-4 Jahre	Erwachsen: mit 4 Wochen Geschlechtsreife: Weibchen mit 1-1,5 und Männchen mit 2 Monaten Lebensdauer: in Menschenobhut 4 Jahre, im Freiland 1,5 Jahre
Nahrung	Pflanzliche und besonders tierische Kost z.B. Sämereien, Früchte, Insekten, andere Wirbellose Legt keine Vorräte an	Sämereien, Waldfrüchte, Insekten, Schnecken Legt Vorratslager an	Sämereien, Waldfrüchte, Insekten, Schnecken Legt Vorratslager an	Stängel, Blätter, Samen und Früchte von Kräutern, Gräsern, Sträuchern und Bäumen sowie Insekten Legt Vorräte an
Lebensweise und Lebensraum	Tagaktiv Boden lebend In Gebüsch, Feldgehölzen und an Waldrändern	Weitgehend nachtaktiv, Bodenlebend und Kletternd An Waldrändern und in Feldgehölzen	Weitgehend nachtaktiv, Bodenlebend und Kletternd In Wäldern allgemein, oft im Waldinneren	Tag und Nachtaktiv In Gebüsch und Wald unter der Streu wühlend oder oberirdisch, gerne auch kletternd
Gebäude	Gelegentlich in Gebäuden	Bevorzugt im Herbst und Winter mehr in den unteren Etagen Geht gerne an Mehl, Korn, Obst	Bevorzugt im Herbst und Winter mehr in den oberen Stockwerken Geht gerne an Nüsse, Rosinen, Eicheln, Kastanien	Im Winter regelmäßig in waldnahen Gebäuden